

apa 128-sp

praemien-streit beigelegt

teamspieler akzeptierten oefb-vorschlag =++++

L i n d a b r u n n , 25.5. (apa) - der disput um die wm-praemien zwischen den teamspielern und dem oesterreichischen fussballbund wurde einen tag vor dem abflug nach argentinien beigelegt und zwar in der form, dass die akteure von ihren bisherigen forderungen abgingen und den oefb-vorschlag akzeptierten. dies bedeutet pro spieler im einzelnen:

20.000 s fixum, 10.000 s pro punkt, 1.000 s taggeld, 30.000 s

aufstiegspraemie, 25.000 s praemie fuer den vierten platz, 50.000 s fuer rang drei, 75.000 s fuer rang zwei und 100.000 s fuer den wm-titel.

empoert gaben sich die spieler erneut darueber, dass oefb-praesident karl sekanina diese angelegenheit in die oeffentlichkeit getragen hatte, womit er in den augen der akteure dem ansehen der fussballer geschadet habe. die wm-teilnahme sei jedoch fuer jeden das hoechste sportliche ziel und so habe man die oefb-bedingungen akzeptiert, an einen streik sei nie ernsthaft gedacht gewesen, verlautete aus spielerkreisen. (schluss)+hr+